

## Elektro überholt

12.11.2018, 14:10 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Quelle: Millennial Lithium

Es liegt immer noch am Preis. Sonst würden deutlich mehr Elektroautos verkauft. Das dürfte sich bald ändern und somit die Nachfrage nach Lithium weiter anheizen.

-----

Eduard Haegel kennt kaum ein Anleger. Doch gerade in Rohstoff- und insbesondere Elektromobil-Materialien-Kreisen ist der Mann eine Größe. Denn Haegel ist Chef der Nickelabteilung von BHP Billiton. BHP ist immerhin der weitaus größte Rohstoffkonzern der Welt. Was ein Spartenleiter dort sagt, hat Gewicht. Jüngst hat Haegel erklärt, er gehe davon aus, dass die Preise von Elektrovehikeln in der ersten Hälfte der nächsten Dekade gleich hoch sein werden wie die von Autos mit Verbrennungsmotor.

Die Auswirkungen davon fasste der BHP-Spitzenmanager auch gleich anschaulich zusammen. Sobald das passiere, dass die Menschen die Möglichkeit hätten ein Fahrzeug mit Elektro- und Verbrennungsmotor zum gleichen Preis zu bekommen, würden sich wahrscheinlich sehr viele für ein Elektroauto entscheiden.

Das würde natürlich einen enormen Anstieg der Verkaufszahlen bedeuten. Da für die Elektrovehikel derzeit Lithium-Ionen-Akkus erste Wahl für die Stromspeicherung sind, werden auch diese einen noch größeren Boom erleben. Wer die Rohstoffe dafür heranschaffen kann, sollte dann sehr gut verdienen können. Dazu zählen nicht zuletzt Lithium-Unternehmen mit fundamental guten Projekten wie unter anderen Infinity Lithium und Millennial Lithium.

Millennial Lithium - <https://www.youtube.com/watch?v=dQ1qs6qDtWo&t=3s> - besitzt in einer der besten Lithiumgebieten, in Argentinien zwei fortgeschrittene Projekte. Cucharí East und Pastos Grandes, insgesamt mehr als 20.000 Hektar. Besonders beim Pastos Grandes-Projekt übertreffen die Bohrerergebnisse die Erwartungen.

Infinity Lithium - [http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298439](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298439) - besitzt 50 Prozent von einer der größten Lithiumlagerstätten Europas, dem San Jose Lithiumprojekt. Dieses befindet sich in Westspanien. Der Produktionsbeginn ist für 2020 anvisiert. Das Potenzial des Projektes, ein Lithiumhydroxid-Produktionsprojekt zu sein, sollte die Gesellschaft erfolgreich voranbringen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Millennial Lithium (<https://www.resource->

capital.ch/de/unternehmen/millennial-lithium-corp.html).

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639  
web ...: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## **Portrait**

-

---

News-ID: 1026159 • Views: 293 (Stand: 12.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1026159/Elektro-ueberholt.html>